

**aus den öPR-Sitzungen der BDZ-Fraktion
der BDZ-Ortsverbände beim HZA Schweinfurt**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 21. Februar 2017 fand beim Zollamt Bamberg die 17. ordentliche Sitzung des örtlichen Personalrats beim Hauptzollamt Schweinfurt statt.

Für die BDZ-Fraktion nahmen folgende Kolleginnen und Kollegen an der Sitzung teil:

Marina Geyer (FKS Bamberg)	BDZ Oberfranken-West
Jochen Göller (Sachgebiet F)	BDZ Oberfranken-West
Johannes Koch (FKS Schweinfurt)	BDZ Mainfranken
Robert Koch (Sachgebiet D)	BDZ Mainfranken
Christine Öftering (Sachgebiet B)	BDZ Mainfranken
Marco Siebeneichler (Sachgebiet F)	BDZ Oberfranken-West (öJAV)
Klaus Siller (FKS Bamberg)	BDZ Oberfranken-West
Norbert Volk (ZA Bayreuth)	BDZ Oberfranken-West

Zusätzlich zu (schutzwürdigen) personenbezogenen Angelegenheiten wurden folgende allgemeine Themen während der öPR-Sitzung besprochen:

Auswahl der bundesweiten Stellenausschreibung A9m/A9m+Z

In der öPR-Sitzung prüfte der Personalrat die vom Hauptzollamt vorgelegten Auswahlentscheidungen zu den bundesweit ausgeschriebenen sechs A9m/A9m+Z-Dienstposten im Bezirk des HZA Schweinfurt.

Nach Prüfung - unter Anwendung der derzeit gültigen ARZV - stimmte der Personalrat den Auswahlentscheidungen des Hauptzollamts zu.

Die bundesweite Ausschreibung dieser höherwertigen Beförderungsdienstposten des mittleren Dienstes erfolgte erst, nachdem sich die gesamte BDZ-Fraktion in den Personalratssitzungen und der Vorsitzende des Personalrats Kollege Göller sich im Jour-Fixe am 28. November 2016 für eine sofortige bundesweite Ausschreibung stark machten.

Das Hauptzollamt wollte diese freien Dienstposten vorerst nicht ausschreiben, sondern mit der Ausschreibung - ohne Angabe eines Zeitpunktes - warten.

Die BDZ-Personalräte werteten dieses Vorhaben des Hauptzollamts als eine Verhinderung von Beförderungsmöglichkeiten gut beurteilter Beschäftigter des mittleren Dienstes.

Wir freuen uns, dass es durch die Argumente der BDZ-Fraktion gelungen ist, die Durchsetzung der Ausschreibungen zu erreichen.

Bearbeiter: Jochen Göller

Mehr Sicherheit für unsere Beschäftigten durch die Einrichtung von Auskunftssperren und die Änderung unserer HZA-Briefköpfe – Initiativantrag des Personalrats

Auf Initiative des BDZ - Ortsverband Aschaffenburg haben die BDZ-Personalräte einen Antrag in den Personalrat eingebracht, dass künftig allen Beschäftigten des Hauptzollamts die Möglichkeit eingeräumt werden soll, eine (begründete) Auskunftssperre bei den Einwohnermeldeämtern und eine Auskunftssperre bei den KFZ-Zulassungsstellen zu stellen.

Das Hauptzollamt soll alle Beschäftigten mit einer schriftlichen Bestätigung unterstützen, falls die Behörden einen entsprechenden Nachweis über die Notwendigkeit der Einrichtung einer Auskunftssperre benötigen.

Hintergrund sind die vermehrten Übergriffe auf Beamtinnen und Beamten und die Machenschaften der Reichsbürgerbewegung z.B. mit ihrer sog. Malta-Masche.

Entsprechende Vorkommnisse aus unserem HZA-Bezirk hat der Personalrat angeführt, um seinen Initiativantrag zu begründen (z.B. Abfotografieren der privaten KFZ mit Kennzeichen an einem ZA).

Neben den Kolleginnen und Kollegen mit direktem Personenkontakt (Sachgebiete C, D, E, KFZ-Steuer und Zollämter), sprechen wir mit diesem Antrag auch die "normale" Sachbearbeitung in den Sachgebieten A, B und F an.

Gleichzeitig hat der Personalrat mit diesem Initiativantrag beantragt, dass in unseren HZA-Briefköpfen künftig nur noch die Nachnamen unserer Beschäftigten angegeben werden müssen. Dies entspricht zwar nicht der gültigen GO-ÖB, aber aus Fürsorgegründen fordern wir eine sofortige Umsetzung der Briefkopfänderung.

Durch diese gesamten Maßnahmen soll es erschwert werden, dass Zollbeteiligte und Andere an mehr Personalien unserer Beschäftigten kommen, als dies für die Bearbeitung und ihrer Tätigkeit tatsächlich notwendig ist.

Wir berichten über die Antwort des Hauptzollamts.

**Bearbeiter: Jochen Göller
Herbert Barthel**

Allgemeines zur Sicherheit für Beschäftigte mit Publikumsverkehr

Auf die BDZ-Initiative unseres BDZ-Personalrats Herbert Barthel zum Schutz unserer Beschäftigten mit Publikumsverkehr haben wir bereits in den vorhergehenden BDZ-Anzeigern mehrfach berichtet (www.bdz-ofr-west.de/anzeiger.html).

Die zuständigen Sachbearbeiter für Arbeitssicherheit und der BfE haben mittlerweile sämtliche Zollämter begutachtet und seitens der Leitung des Hauptzollamts wurde dem Personalrat die Übersendung einer Auflistung mit den künftigen Sicherheitsmaßnahmen für die betroffenen Bereiche unseres Hauptzollamts zugesichert.

Die BDZ-Personalräte werden diese Maßnahmen kritisch prüfen und der Personalrat wird entscheiden müssen, ob die Umsetzung des Initiativantrags ausreichend erfolgt ist oder ob ein Stufenverfahren an die Generalzolldirektion diskutiert werden muss.

**Bearbeiter: Jochen Göller
Herbert Barthel**

Mitarbeiter(nach)befragung beim Hauptzollamt Schweinfurt

Auf die BDZ-Initiative einer HZA-internen Mitarbeiternachbefragung und eines entsprechenden Initiativantrags des BDZ-geführten Personalrats an das Hauptzollamt Schweinfurt wurde mit Herrn Regierungsdirektor Muhlert und Herrn Zolloberamtsrat Schmidt über Möglichkeiten und die Art und Weise einer Mitarbeiter(nach)befragung diskutiert.

So schilderte jedes einzelne Personalratsmitglied die Probleme aus seiner Sicht bzw. aus den Erfahrungen und Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen aus den eigenen Sachgebieten oder Zollämtern.

Hierbei beschränkte man sich in dieser Diskussionsrunde fast ausschließlich auf den Themenpunkt "Informationsfluss".

Dies war allerdings nur ein Punkt, den es aus Sicht der BDZ-Fraktion seit der letzten Mitarbeiterbefragung zu verbessern gilt.

Die Leitung des Hauptzollamts sieht das Thema Mitarbeiterzufriedenheit als sehr wichtigen Punkt an und wird in den nächsten Wochen - zusammen mit dem Personalrat - entsprechende Möglichkeiten einer Mitarbeiter(nach)befragung prüfen.

Unsere BDZ-Initiative wird bereits beim nächsten Jour-Fixe am 24. März 2017 den Führungskräften des Hauptzollamts als Tagesordnungspunkt vorgestellt.

Im Anschluss daran sollen die Beschäftigten über die weiteren Schritte vollumfänglich einbezogen werden.

**Bearbeiter: Jochen Göller
Herbert Barthel**

Verteilung der Nachwuchskräfte zum 01. August 2017

Das Hauptzollamt Schweinfurt erhält zum 01. August 2017 insgesamt 17 Nachwuchskräfte für den mittleren Dienst und fünf Nachwuchskräfte für den gehobenen Dienst zugewiesen.

Die genaue Verteilung auf die Sachgebiete und Zollämter unseres Hauptzollamts werden wir in unserem nächsten BDZ-Anzeiger bekanntgeben.

**Bearbeiter: Jochen Göller
Marco Siebeneichler (öJAV)**

Befragen Sie Ihre BDZ-Personalräte!

Wir geben Ihnen gerne Auskunft zu allen behandelten Punkten.

Für BDZ- und PR-Informationen auf Facebook bitte [hier](#) klicken (direkt zur BDZ-Facebook-Seite)